Kunstbilder

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **32 (1939)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE KUNST.

Die Kunst gehört keinem Lande an, sie stammt vom Himmel. Michelangelo

Nur ein Teil der Kunst kann gelehrt werden; der Künstler braucht sie ganz. Goethe

Die Kunst übersetzt die göttliche Schaffungskraft ins Menschliche. Feuerbach

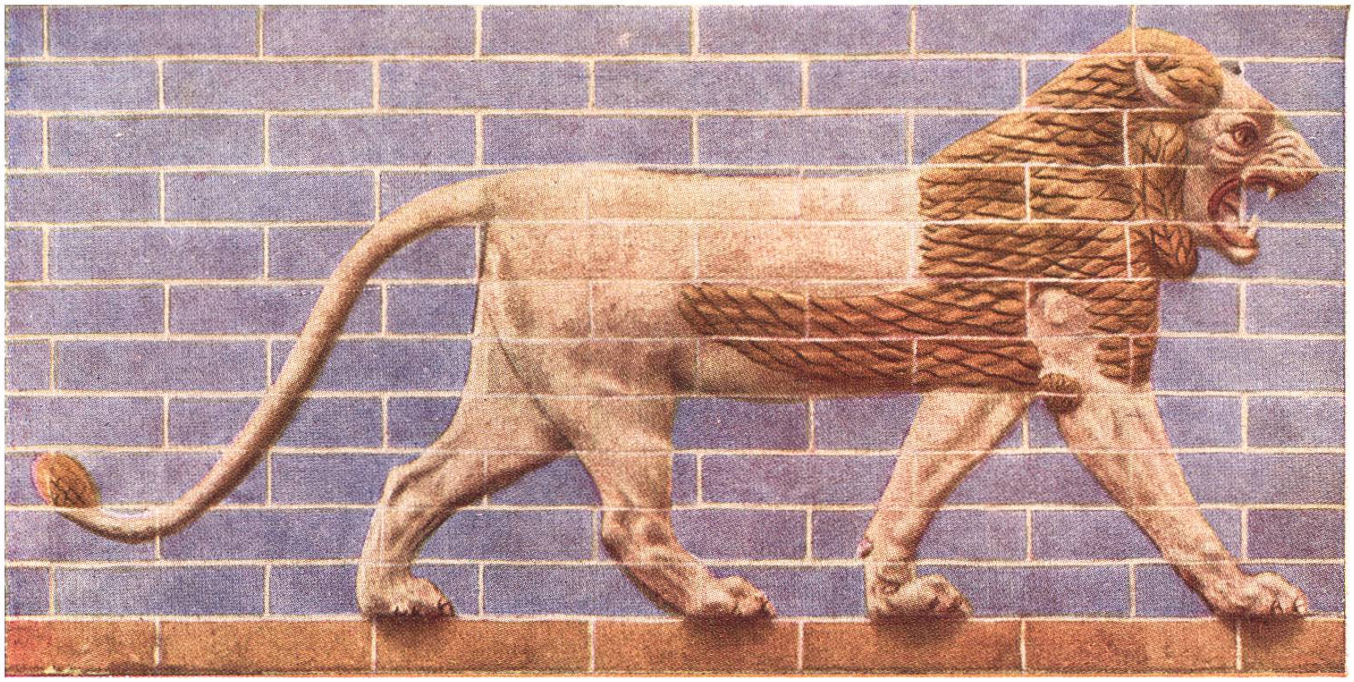
Als Luxus darf die Kunst nicht betrachtet werden; in allem drücke sie sich aus, sie gehe über ins Leben; — nur dann ist sie, was sie sein soll.
Ludwig I. von Bayern

Natur ist Wahrheit; Kunst ist die höchste Wahrheit. Marie v. Ebner-Eschenbach

Die Kunst ist der Ausfluss des Edelsten und Besten aus unserem Innern. Jean Paul

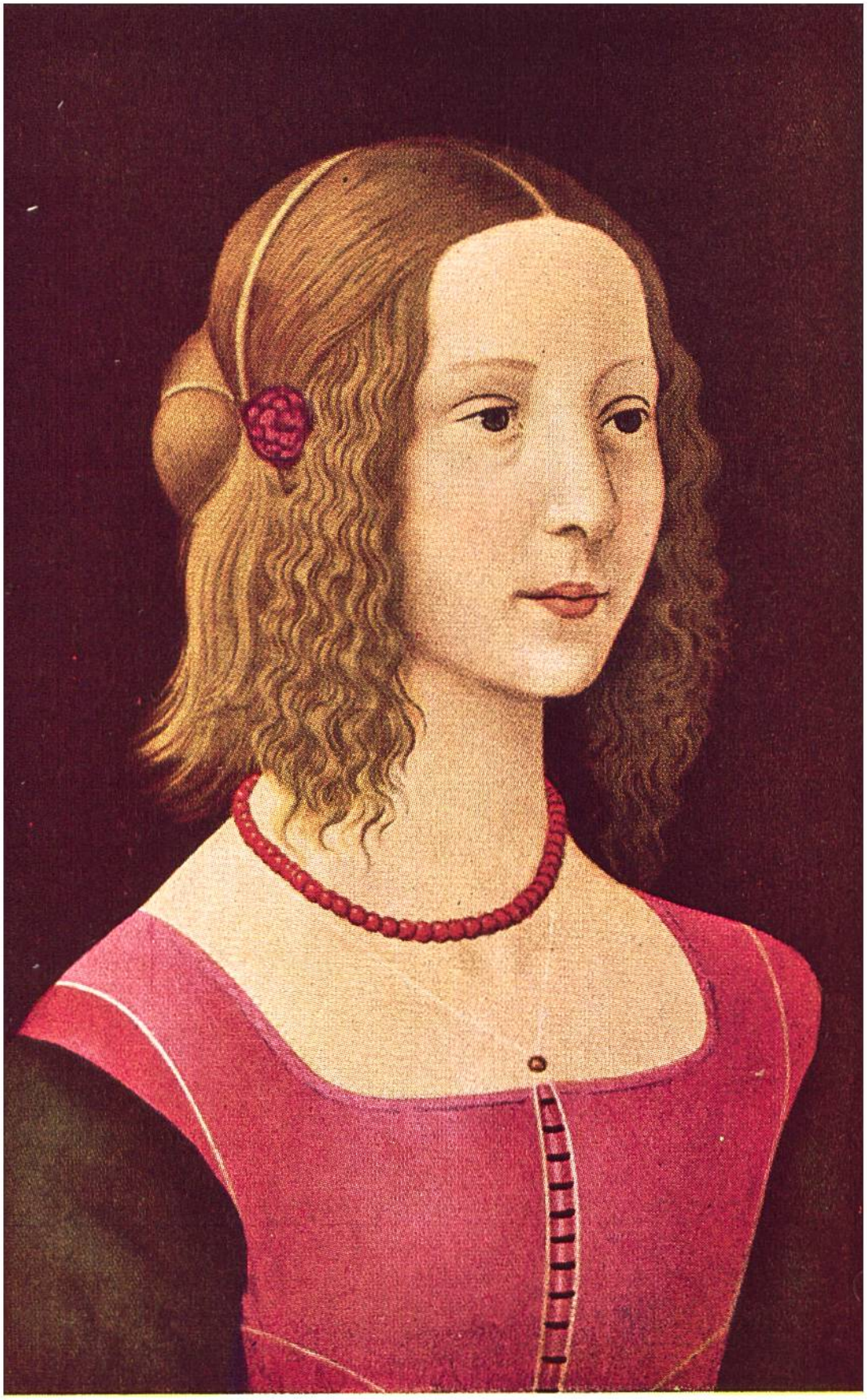
Alle Kunst ist der Freude gewidmet, und es gibt keine höhere und keine ernsthaftere Aufgabe, als die Menschen zu beglücken. Friedr. Schiller

Die schöne Kunst bildet nicht, wie der Gelehrte, nur den Verstand, sondern sie bildet den ganzen Menschen. J. G. Fichte



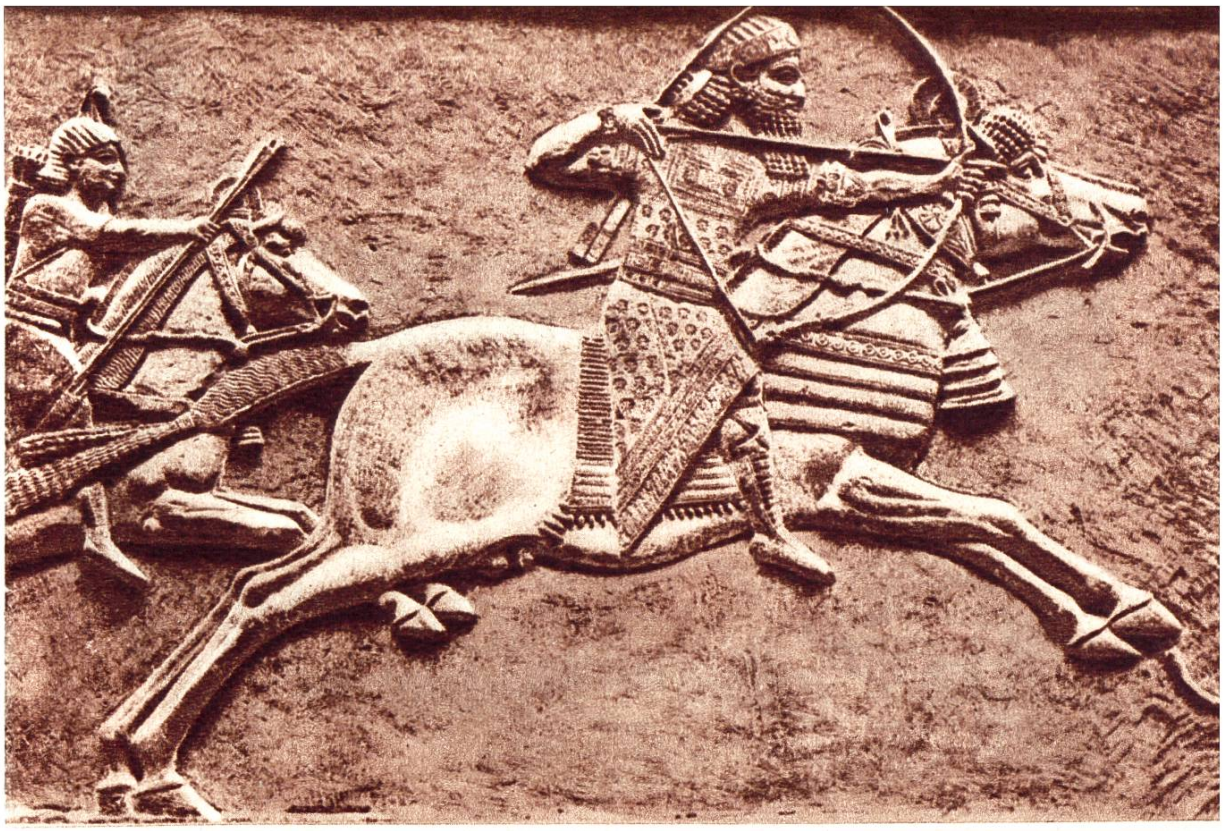
LÖWE, emailliertes, 1 m hohes Ziegelrelief aus Babylon, aus der Zeit Nebukadnezars II., um 570 v. Chr. 120 solcher Löwen standen in langen Friesreihen beidseitig der Zugangsstrasse zu einer Burg. (Museum, Berlin.)

ENGEL DER VERKÜNDIGUNG von Melozzo da Forli, 1438 bis 1494. (Uffizien, Florenz.)



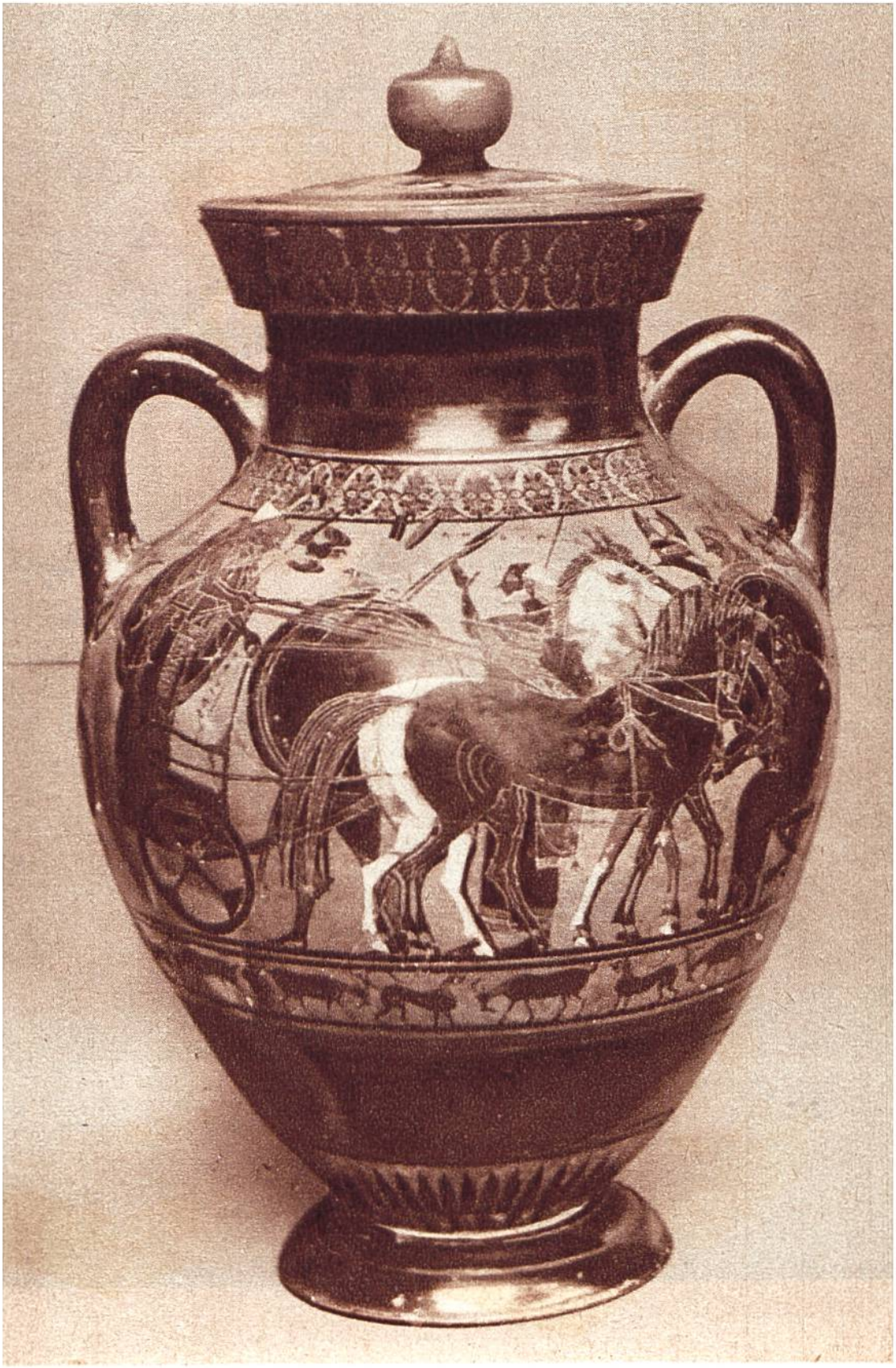
JUNGES MÄDCHEN
von Domenico Ghirlandajo, Florenz, 1449–1494.
(National-Galerie, London.)

DAME AM KLAVIER
von Frans van Mieris, Leiden, 1635–1681
(Museum Schwerin.)

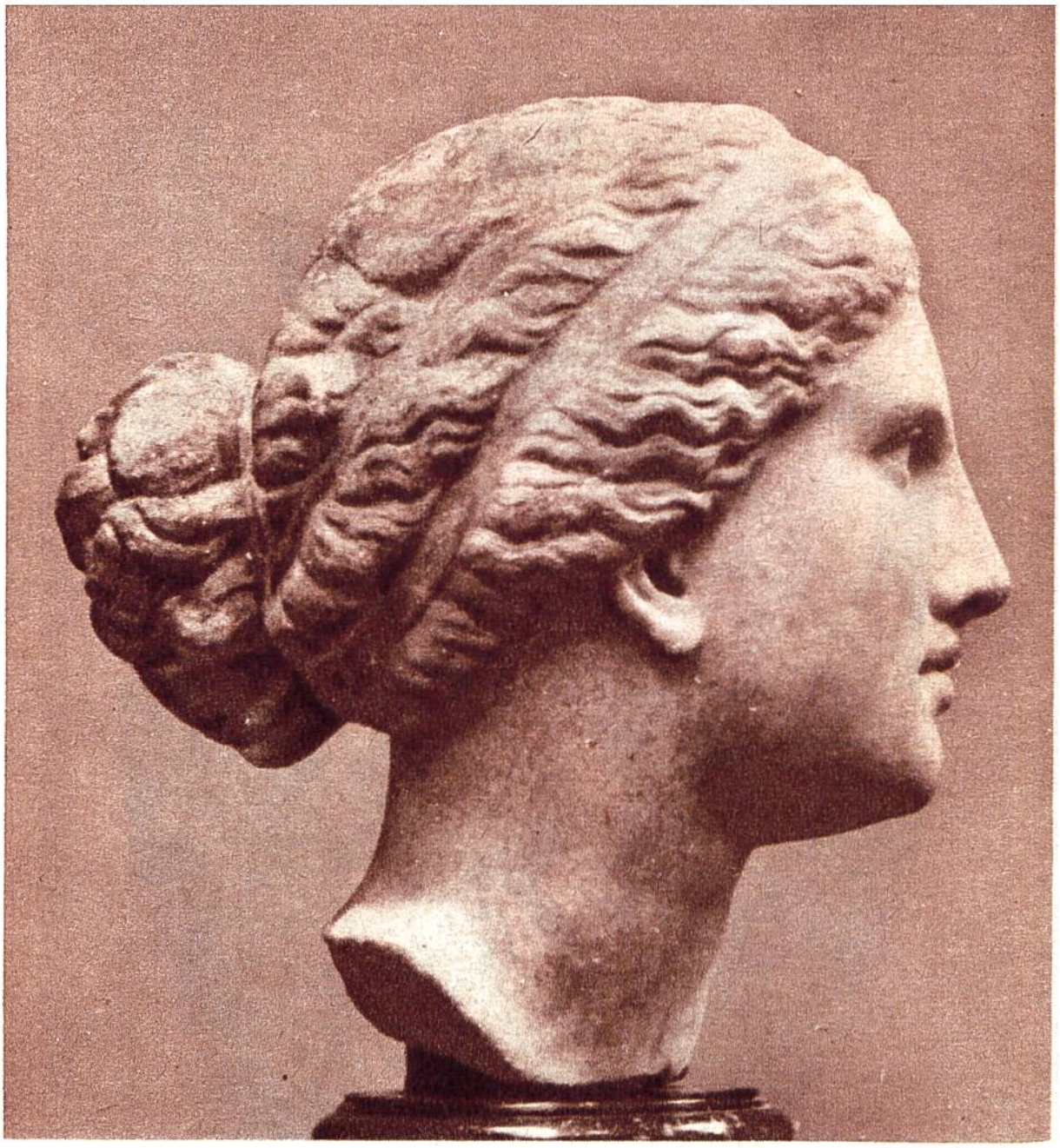


Assyrischer König Asurbanipal bei der Jagd auf Wildesel. 650 v. Chr.
(Alabasterrelief aus Kujundschuk-Ninive, Mesopotamien.) (British Museum London.)

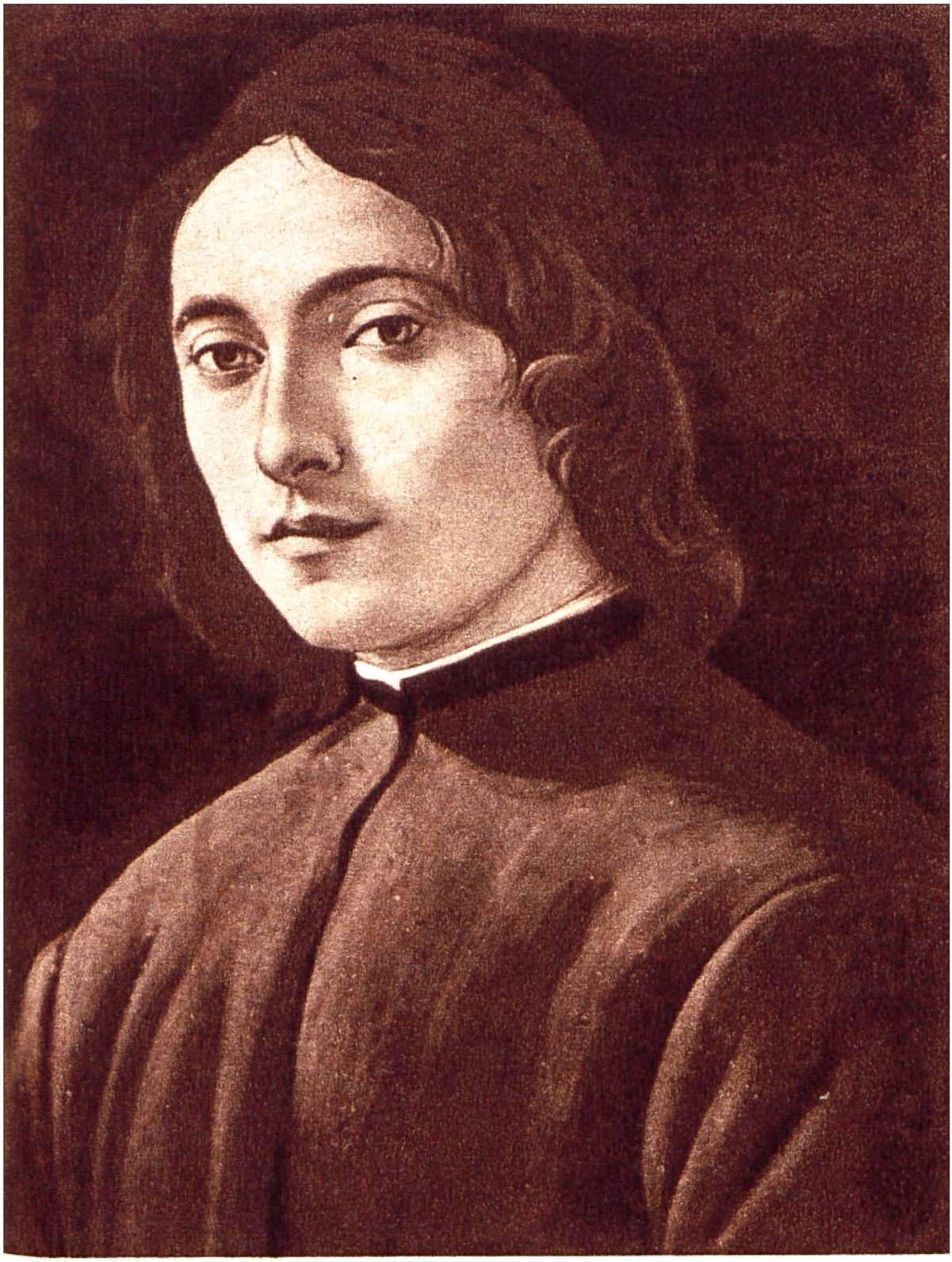
Aegypterinnen tragen in Körben Weinkrüge und Speisen. Holzstatuen in halber Lebensgröße, aus der Zeit um 2000 v. Chr. Gefunden in einem Felsengrabe bei Theben. (Metropolitan Museum, New York, und Museum Kairo.)



Griechischer Tonkrug, Amphora genannt, aus der 2. Hälfte des 6. Jahrhunderts v. Chr. Siegespreis (mit Oel gefüllt) bei den Wettkämpfen am Fest der Athena in Athen. (Museum, London.)



Kopf der Aphrodite, der griechischen Göttin der Schönheit, von dem Athener Bildhauer Praxiteles, 4. Jahrhundert v. Chr.



Junger Mann, von Botticelli, Florenz, um 1445-1510.

Kampf mit dem Drachen, von Bellini dem Aeltern, Venedig, um 1400-1470.

Gruppe der Schweizer. Teilstück aus einem Fresko-Gemälde von Raffael, 1514, im Vatikan.

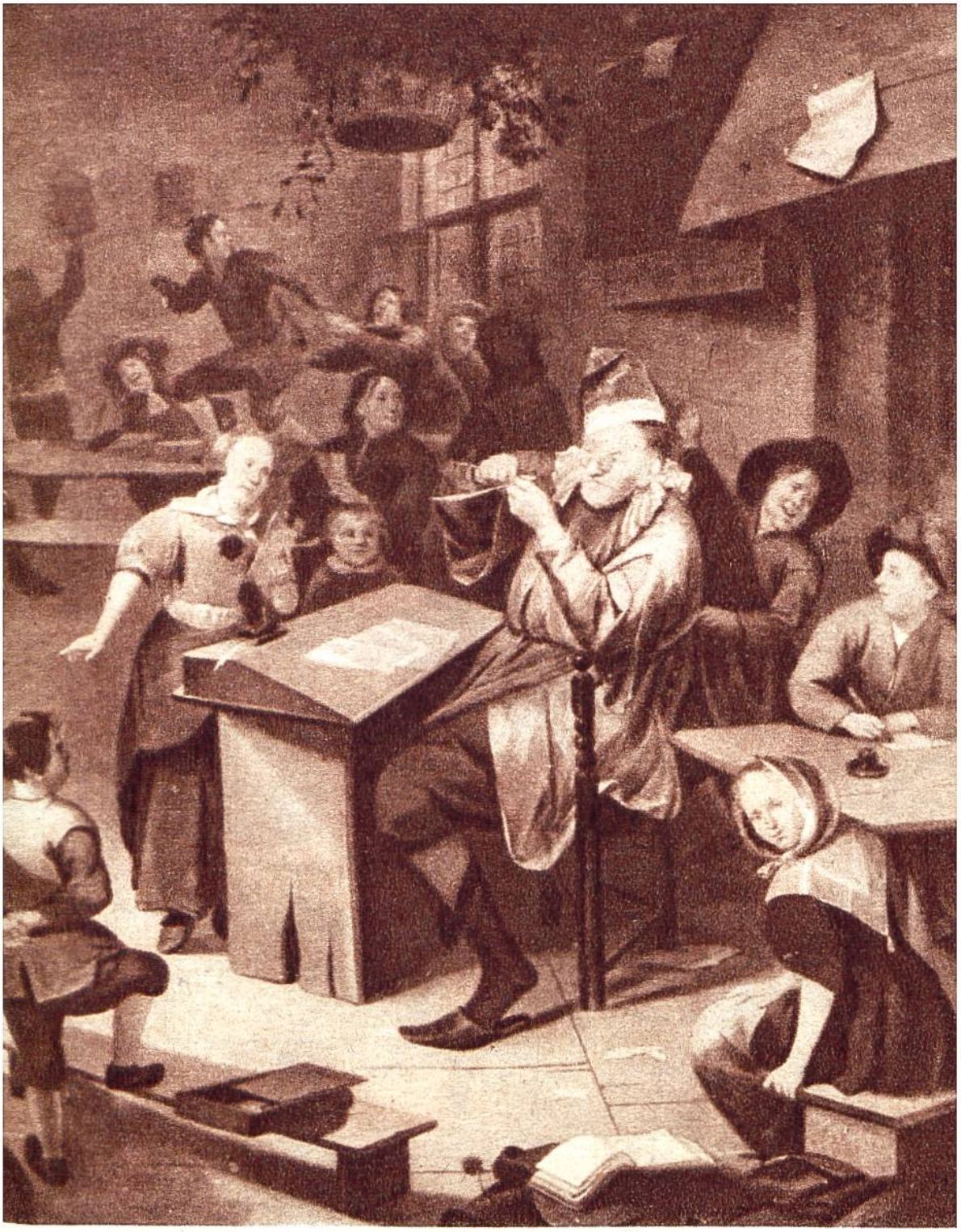
Tänzer, Holzskulptur von Erasmus Grasser, Bildhauer u. Baumeister, München, um 1450-1518.

Drei Bauern, Kupferstich von Albrecht Dürer, Nürnberg, 1471-1528.

Kinderbildnis, Zeichnung von François Clouet, französischer Hofmaler, Paris, um 1510-1572. (Museum, Chantilly bei Paris.)

Christuskind. Ausschnitt aus einem Gemälde von B. E. Murillo, Sevilla, 1617-1682.

Hafen am Meer, v. Claude Lorrain,
Rom, 1600 - 1682. (Louvre, Paris.)



In der Schule, Lehrer,Gänsekielfeder schneidend. Von Jan Steen, Leiden, 1626 - 1679.

Rast der Reisenden, von Adriaen van de Velde, Amsterdam, 1636 - 1672.

Auszug der heiligen Familie, Radierung von Tiepolo dem Jüngern, Venedig, 1727 — 1804.

Viehherde am See, von Rudolf Koller, Zürich, 1828-1905. (Sammlung d. Zürcher Kunsthauses.)

Eberjagd, von Franz Snyders, Antwerpen, 1579 bis 1657. Uffizien Florenz.